

Termin fordert seinen Tribut

Die Reihen waren etwas lichter als gewohnt. Der ungewohnte Termin am Samstagvormittag forderte seinen Tribut, diverse Sportler waren selbst im Einsatz und mussten dem Kreissportbund für die Ehrung in der Robert-Koch-Schule absagen. „In diesem Jahr war der Termin nicht anders zu legen“, sagte Volker Bäcker, Vorsitzender des Kreissportbundes (KSB), „der Samstag wird aber keineswegs zur Dauereinrichtung.“

Nicht vorzustellen, wenn tatsächlich alle zu Ehrenden gekommen wären. Denn mit etwas mehr als zwei Stunden blieb die von Rolf Meyer moderierte Veranstaltung gerade noch in einem zeitlich vertretbaren Rahmen.

Der KSB sprach auch in diesem Jahr wieder diverse Sonderpreise aus. Der Ehrenamtspreis ging diesmal an Hertha Fricke, die in diversen Funktionen und über Jahrzehnte maßgeblich die Geschicke beim MTV Othfresen bestimmte. Jugendsportlerin des Jahres wurde Orientierungsläuferin Birte Friedrichs vom MTV Seesen, die wegen eines Wettkampfs in Sachsen passen musste, und Leichtathlet Max Singer vom LAV 07 Bad Harzburg, der extra auf einen Lauf verzichtete.

Das Rahmenprogramm bot einen interessanten Kontrast zwischen der turbulenten Einlage der Showturngruppe des VfL Oker und den bedächtigen Klängen des Musik-Duos Nuchjaree Müller und Ben Körber von der Robert-Koch-Schule. *bga*



Hertha Fricke



Max Singer